

Der Wunsch nach dem „Zusatzbrot“. Freiwilligen und unfreiwilligen Humor kann man reichlich finden, wenn man in die Antworten Einblick nimmt, mit denen die Brotkartenempfänger ihren Antrag auf Zusatzkarten bei der Brotkommission begründen. Am zahlreichsten sind da die Anträge für die reifere und reifste Jugend vertreten, und sie beweisen, daß „Jung-Deutschland“ in der Verteilung der Butter-, Schmalz- oder Mus-stulle Erkleckliches leisten kann. So wünscht ein Familienvater für seine Zwölfjährige eine Zusatzkarte, mit der Begründung: „Gene wächst zusehends“. Ein Arbeiter gibt als Grund für seinen Vierzehnjährigen an: „Adolf ist Laufjunge“, ein Dritter braucht für seinen halbwüchsigen Sprößling mehr Brot: „Wegen Magen-erweiterung.“ Unfreiwillig komisch wirkt auch ein Antrag für eine Siebenjährige, in dem es heißt: „Für Lottchen liegt ein

dringendes Bedürfnis vor“, und einen von der Kommisbrotmenge verwöhnten Magen scheint der 20jährige Handwerlerssohn zu haben, von dem es zur Begründung der größeren Brotration einfach und schlicht heißt: „Zurück vom Militär“. Nächst der nimmersatten Jugend ist es der „Haushaltungsvorstand selber, der häufig Sehnsucht nach „einer Stulle mehr“ hat. Und man wird diese Sehnsucht voll zu würdigen wissen, wenn man zum Beispiel von einem „Vorstand“ höchst eigenhändig zur Begründung des Antrags ausgefüllt liest: „Ein Oberrammer bei der Asphalt-Kompagnie“. Schließlich wird man auch begreifen, daß für das „Alleinmädchen“ bei Familie R. ein Antrag auf Zusatzbrot gestellt wird, wenn man begründend liest, daß „Anna bei dem schweren Dienst drei dicke Abendstullen braucht“, und auch die Begründung: „Der Belag ist teuer“, ist ebenso kurz wie verständlich. Die Bescheidensten sind wie überhaupt in der Essensfrage so auch hier die Hausfrauen. Unter Fünfszig ist kaum eine Hausfrau, die für sich selber mehr Brot erbittet. Einmal erbittet ein „sechsfacher“ Familienvater für seine wadere Ehehälfte eine Zusatzkarte mit der naiven Begründung: „Mutter sieht entsejen“. Soffentlich setzt hier die Brotkommission dem gewünschten Zuwachs an täglichem Brot ihr „Bewilligt“ herunter.